

Allen Schwierigkeiten zum Trotz

Gute Arbeitsbilanz

Mit der Absage der Delegiertenkonferenz des LFV SN im Juni 2022 sowie dem damit verknüpften Rücktritt des Vorsitzenden gibt es Fragen aus der Mitte der Mitgliedschaft des Verbands an die Führungsgremien. „Die Diskussion dazu hat begonnen und wird fortgesetzt“, erklärte dazu Gunnar Ullmann, der Ständige Vertreter des Vorsitzenden, der gemeinsam mit dem Vorstand die Geschäfte des Verbands bis zur Neuwahl führt. Er empfindet die Arbeitsbilanz des Verbands als beeindruckend: „Es ist uns gemeinsam gelungen, wichtige Themen, die in der Warteschleife des Verbands bis dahin ohne Lösungskonzepte verharren, erfolgreich abzuschließen. Wir sind aktuell ein hervorragender Partner vor allem der

Freiwilligen Feuerwehren mit Blick auf Politik und Verwaltung.“

Mit Beginn der Corona-Pandemie mussten aufgrund der bundesweit angeordneten Hygieneregeln alternative Beratungs- und Beschlusslösungen gefunden werden. Per Videokonferenz konnte die Kommunikation mit allen Verbandsebenen dennoch fortgeführt werden. Schwerpunktthemen waren u. a. die Novellierungen des SächsBRKG und der Feuerwehrverordnung, ein neuer und moderner Dienstausschuss, die Richtlinie über die Zusatz- und Unterstützungsleistungen für Partner/-innen von im Dienst für die Freiwillige Feuerwehr tödlich Verunglückten, die öffentliche Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit der

Feuerwehren sowie Kooperationen mit Radio PSR und Sachsenlotto als Partner für die Werbung.

Im fachlichen Bereich wurden die Referate Recht und Gleichstellung mit einem jeweils anspruchsvollen Arbeitsprogramm gegründet, ebenso die AG Waldbrandbekämpfung in Sachsen. Der Verband legte wegweisende Fachempfehlungen zum Erhalt der Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehren unter dem Vorzeichen der Pandemie vor und erarbeitete eine neue Darstellung zur Brandschutzerziehung und -aufklärung.

Große Aufmerksamkeit widmet der Verband der Verbesserung der Ausbildungssituation an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule (LFKS) Sachsen in Nardt. In der neu gegründeten UAG des „Arbeitskreises Zukunft Feuerwehr Sachsen“ sucht der LFV gemeinsam mit dem Innenministerium, dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag, dem Sächsischen Landkreistag sowie den Arbeitsgruppen der Kreisbrandmeister und der Berufsfeuerwehren nach konstruktiven Lösungen, um die Bildungsangebote für die Feuerwehren der gestiegenen Nachfrage anzupassen.

Die Bilanz wäre unvollständig ohne die Statistik. Trotz schwieriger Corona-Zeiten gab es kaum Schwankungen bei den Zahlen der aktiven Mitglieder. Im Jahr 2018 waren es 45.469, im Jahr 2021 präzise 45.669 aktive Kameradinnen und Kameraden. Die Landesjugendfeuerwehr Sachsen kann sogar auf eine Steigerung ihrer Mitgliederzahl verweisen.

*Kerstin Thöns,
Pressesprecherin LFV Sachsen (kth)*



Bilanz des Landesfeuerwehrverbands: Die Zusammenarbeit und Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren funktioniert bestens. Das belegen gestiegene Mitgliederzahlen bei den Aktiven und in den Jugendfeuerwehren.

Dank für den Einsatz bei Wald- und Vegetationsbränden

Liebe Kameradinnen und Kameraden, in diesen Sommertagen, wo eigentlich Urlaub bzw. Ferien und damit Berge und Meer im Kalender stehen, kämpfen unsere sächsischen Feuerwehren in Wäldern, Heidelandschaften und in der Sächsischen Schweiz gegen verheerende Wald- und Vegetationsbrände über Ländergrenzen hinweg. Mit größtem Respekt, ganz viel Anerkennung und Aufmerksamkeit verfolgen wir – sofern nicht selbst vor Ort beteiligt – den gefährlichen Kampf gegen Flammen und zahllose Brandherde. Diese Einsätze dauern oft Wochen und gehen an die menschlichen Leistungsgrenzen.

Unsere Gedanken, verknüpft mit ganz viel Hoffnung und vor allem dem Wissen,

dass ihr kompetent und überlegt dem Feuer begegnet, sind bei euch. Und mit ihnen der dringende Wunsch, dass jede Kameradin, jeder Kamerad aus dem Einsatz zwar erschöpft, aber gesund zurückkehren möge. Unser Dank geht an alle Einsatzkräfte am Boden, in der Luft, in den Versorgungseinheiten, den medizinischen Bereichen, der Verwaltung, den Stäben und Technischen Einsatzleitungen.

Wir danken auch den Familien, die oft mit großer Sorge auf ein kleines Zeichen, eine kurze Nachricht warten.

Unser Dank geht an die Arbeitgeber der Einsatzkräfte, die in der Mehrzahl ehrenamtlich für unsere Sicherheit unterwegs sind. Sie fehlen in den Teams, die ohnehin

und in der Ferienzeit oft knapp besetzt sind. Mancher Arbeitnehmer mag auf seinen Urlaub zunächst verzichten haben, um die Kollegin, den Kollegen im Einsatz zu ersetzen.

Und wir danken den Menschen in Sachsen, in den Städten und Dörfern, die verständnisvoll das Einsatzgeschehen nicht nur begleiten, sondern die auch helfen, wenn es notwendig ist, mit Worten der Anerkennung und des Dankes, mit Spenden und oftmals mit kleinen, berührenden Gesten der Aufmerksamkeit. Das wird keiner vergessen! DANKE SACHSEN!

*Gunnar Ullmann
(Ständiger Vertreter d. Vorsitzenden),
Uwe Restetzki (Stellvertreter),
Ingolf Höntschi (Stellvertreter)*



Außerordentliche Verbandsausschuss-sitzung: Gemeinsam sollen Kommunikation und Organisation verbessert werden.

Verbandsausschusssitzung

Außerordentliches Treffen

Nach der Absage der Delegiertenversammlung des LfV Sachsen e.V. im Juni 2022 aufgrund eines Formfehlers und dem anschließenden Rücktritt des Landesvorsitzenden Andreas Rümpel hatte der amtierende Vorstand im August zu einer außerordentlichen Verbandsausschusssitzung (aVBA) in das Brand- und Katastrophenschutzamt Dresden geladen. Zum Kreis der Teilnehmenden gehörte auch Sachsens Landesbranddirektor Dr.-Ing. Dirk Schneider: „Der Verband, ein ganz wesentlicher Interessenvertreter der sächsischen Feuerwehren, steht vor schwierigen Aufgaben, nämlich die Kommunikation zwischen den Führungsgremien zu verbessern und zugleich die Arbeitsfähigkeit zu aktuellen Themen konsequent zu erhalten.“

Wichtigster Punkt der aVBA war die organisatorische wie inhaltliche Geschäftsfähigkeit des Verbands bis zur Wahl eines neuen Vorstands. Dazu gehörte auch der Vorschlag einer Zeitleiste. Der Stellv. Vorsitzende Uwe Restetzki, der im Auftrag des Ständigen Vertreters des Vorsitzenden, Gunnar Ullmann, den Bericht hielt, schlug zunächst eine Klausurtagung auf Führungsebene LfV und Kreisverbände (KFV) vor: „Es ist wichtig, über die Kritikpunkte zu diskutieren mit dem Ziel einer neuen Informations- und Streitkultur. Dazu gehören auch konzeptionelle Überlegungen für unsere künftige Arbeit“, so Restetzki.

Die Führungsebenen der KFV forderten eine gründliche Vorbereitung der Klausur sowie einen externen Moderator. Der Auftrag dazu ging sowohl an den Landesvorstand als auch an die KFV-Vorsitzenden.

Ohne Ausnahme bestätigten die Teilnehmenden das bisherige Krisenmanagement des Landesvorstands, wobei ein Termin für die neue Delegiertenversammlung erst nach der für Herbst geplanten Klausurtagung festgelegt werden soll. Die Mehrzahl der Vertreter/-innen der KFV befürworteten einen internen Diskurs über die Mängel in der Kommunikation wie auch Organisation, der mit einem Arbeitspapier für die Zukunft verknüpft werden soll.

Wie Gemeinsamkeit auf Ebene des LfV künftig aussehen kann, erlebten die Teilnehmenden mit dem abschließenden Beitrag von Mathias Bessel, Leiter des Referats Einsatz/Katastrophenschutz des LfV. Er fasste die Diskussion auf Ebene des

LfV, der AG der Kreisbrandmeister und der AG der Leiter der Berufsfeuerwehren Sachsen über den Entwurf zum „4. Gesetz zur Änderung des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz“ in sechs Kernpunkten zusammen. Das Fazit – zugleich auch Forderung – ist eine gründliche Überarbeitung des Entwurfs, der inhaltlich wie redaktionell nicht auf die aktuellen komplexen Gefahrenlagen im Freistaat gerichtet ist. Am Erfolg dieser Debatte wird sich zeigen, wie der LfV seine fachlichen Kompetenzen gegenüber Politik und Verwaltung durchzusetzen vermag. Einen Verbündeten scheint es bereits zu geben: Sachsens neuen Innenminister Armin Schuster! *kth*



SÄCHSISCHE VERBANDSNACHRICHTEN
DES LfV SACHSEN

MITTEILUNGSBLATT

IMPRESSUM

Sächsische Verbandsnachrichten
25. Jahrgang
Informationsblatt des Vorstands des Landesfeuerwehrverbands Sachsen e.V. und der dem Landesverband angeschlossenen Feuerwehren
Die Mitarbeit ist ehrenamtlich.

Endredaktion: Redaktion FEUERWEHR

Herausgeber:
FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion FEUERWEHR,
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028
redaktion@feuerwehr-ub.de
www.feuerwehr-ub.de

Layout: Popp Medien

Die **Sächsischen Verbandsnachrichten** erscheinen monatlich kostenlos als Beilage zur FEUERWEHR.

Unaufgefordert eingesandte Manuskripte werden gern entgegengenommen.
Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
30.09.2022

EINLADUNG

Zum Fachtag 'Zusammenhalt Feuerwehr'

**ZUSAMMENHALT
FEUERWEHR**

Beiträge von:

- Deutscher Feuerwehrverband
- Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V.
- Jugendfeuerwehr Sachsen
- ASPEKT 112
- Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen
- Prof. Werner Patzelt
- Dr. Jörg Heidig
- Hermann Zengeler

Workshops:

- Werte in der Jugendfeuerwehr - (Kein Thema?)
- Verschiedene Menschen - verschiedene Werte - Und trotzdem ein Feuerwehrtteam?
- Was bedeutet wertebasierte Führung in der Feuerwehr?
- Brauchen Werte einen Platz in der Feuerwehrausbildung?
- Welche Werte braucht die Kameradschaft in der Feuerwehr?

Workshops:

- Kinderbetreuung mit Ausflug zur Flughafenfeuerwehr
- Spannend besetztes Podium
- Modellausstellung Feuerwehrfahrzeuge
- Showeinlage der Flughafenfeuerwehr in Planung
- Verpflegung und Ausblick auf die Start- und Landebahn inklusive
- Hotelkontingent auf Anfrage vorhanden

Weitere Informationen:

<https://www.zusammenhalt-feuerwehr.de/fachtag2022>

Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme:

<https://eveeno.com/216045958>

05. November 2022
10:00 - 17:00 Uhr
Konferenzzentrum
Dresden Flughafen